SV Friedrichsort II – Liga

3:0 (0:0)

21.04.2014

Keine Ostergeschenke für den KMTV

Nachdem der KMTV bereits in der Vorwoche gegen den Tabellenführer VfB Kiel neben den Verletzten auch auf die Abiturienten verzichten musste und sich die erste Heimniederlage eingefangen hatte, kam es am Osterwochenende knüppelhart für die Kicker vom Prof.-Peters-Platz:

Ostersamstag: KMTV Liga – SV Friedrichsort 1:3 (0:1)

Gegen die Liga vom Leuchtturm kam es krankheits- oder verletzungsbedingt zu den Ausfällen von Andi, Adrian, Eivind, Jan W., Julian, Lars T., Mitja und Tom. Anderweitig verhindert waren Flo G., Flo K., Hans, Jan B., Jannes, Malte sowie Max H. Mitgezählt? Richtig, 15 Spieler nicht dabei. Dafür Lars M. und Olli aus dem Standby geholt und Co-Trainer Markus als Joker auf der Bank. Irgendwie rechnete man sich trotzdem etwas gegen den Tabellenvorletzten aus. Immerhin wollten die Spieler mit wenigen Einsätzen zeigen, dass sie auch A-Klassen-tauglich sind.

Der Spielverlauf war dann aber leider ganz anders als erhofft. In der ersten Hälfte gelang den Hausherren nichts, aber auch rein gar nichts. Nur ein dummer Abwehrfehler unterlief uns und wir sahen zu, wie die Gäste einnetzten. Mit Abstand die schlechteste Halbzeit der Saison!

In die zweite Halbzeit ging es mit neuem Schwung. Doch leider verloren wir mit dem Einsatzwillen auch unsere Linie und Ordnung, vernachlässigten die Defensivarbeit und bekamen einige Konter serviert. Dank Aris Paraden stand es dann bis kurz vor dem Ende "nur" 0:2. Hannes gelang der Anschlusstreffer in Minute 88, doch leider unterliefen uns in der Verteidigung weitere Fehler. Einer davon führte zu einem berechtigten Foulelfmeter, den der gegnerische Torwart versenkte. Mit 1:3 erlebten wir die zweite Heimniederlage der Saison – und das in Folge.

Ostermontag: SV Friedrichsort II – KMTV Liga 3:0 (0:0)

Dachte man am Ostersamstag, dass mit 15 fehlenden Spielern der personelle Tiefpunkt erreicht war, so wurde man eines Besseren belehrt. Max R., Torge, Lennard und Helmut fielen aus und die vermeintlichen Rückkehrer kehrten doch nicht zurück. Co Markus konnte leider auch nicht aushelfen. Mit nun 19 fehlenden Spielern ging es zum Verfolger-Duell gegen Friedrichsort II. Zu diesem Zeitpunkt standen die Gegner noch drei Punkte hinter uns auf Tabellenplatz vier. Glücklicherweise waren Olli und Lars M.

noch vor Ort, Physio Timo hatte die Bolzer dabei und Damen-Trainer Frank hatte spielfrei, sodass auch er aushelfen konnte. Zudem konnte für Niels und Michel am Vormittag noch eine Spielberechtigung beantragt werden, und das nach einer Trainingseinheit. Wir hatten also am Leuchtturm nichts zu verlieren.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verteidigte die zusammengeflickte Elf in Halbzeit eins das 0:0. Absoluter Wahnsinn – eine starke Leistung des "Flickenteppichs". Selbst eine Führung wäre drin gewesen. Im zweiten Durchgang erlebten wir dann leider schnell den Bruch. Bereits 20 Sekunden nach Wiederanpfiff trafen die Gastgeber aus abseitsverdächtiger Position zum 1:0. Unser Konzept war damit auf den Kopf gestellt. Es entwickelte sich allerdings ein offenes Spiel. Leider schwanden bald die Kräfte und es musste durchgewechselt und umgestellt werden. Den Vogel schoss allerdings der Schiri ab, als er einem bereits gelb verwarnten Friedrichsorter wegen Meckerns erneut gelb zeigte und er diese Entscheidung dann mit der Begründung zurücknahm, dass er "für sowas niemanden vom Platz stellt" (Zitat). Doch von diesem eventuell spielentscheidenen klaren Regelverstoß ließ sich der KMTV nicht demoralisieren. Trotzdem reichte es nicht für einen Punkt. Dem zweiten Gegentor ging ein klares Handspiel voraus, dabei konzentrierten wir uns leider aufs Protestieren und nicht aufs Verteidigen. Schlecht! Der dritte Treffer des Heimteams fiel dann aus beim besten Willen nicht zu übersehender Abseitsposition. Dass diese nicht erkannt wurde, ist selbst in Anbetracht der Spielklasse, in der sich die Mannschaften und der Schiedsrichter bewegen, völlig unverständlich. Trotz der Niederlage konnten wir erhobenen Hauptes und als moralischer Sieger vom Platz gehen. Ernsthaft!

Fazit nach den "Feiertagen": An Ostern haben wir uns den Schnitt versaut und uns fast um den Lohn einer bisher tollen Saison gebracht. Mein Dank gilt allen, die sich trotz der Osterfeierlichkeiten in den Dienst der Mannschaft gestellt haben – speziell den Aushilfen Olli, Lars M., Frank, Timo K. sowie den Neuzugängen Niels und Michel, der extra aus Köln eingeflogen kam!

(BA)